

LEITZERSDORFER Gemeindenachrichten

Ausgabe Nr. 153 / Februar 2017

A-2003 Leitzersdorf , Johannesplatz 1 Tel.: 02266/63455-0 Fax: 02266/63455-25

Internet: www.leitzersdorf.at

email: gem.leitzersdorf@leitzersdorf.at

IN DIESER AUSGABE:

WALDTAG IM KINDERGARTEN
.....SEITE 5

THEATERAUFFÜHRUNG

JUGENDSHUTTLEBUS 2017

INFORMATIVES NACH GEBURTEN

.....SEITE 6

« GEMEINSAM SICHER »
.....SEITE 7

EHRUNGEN VON

FEUERWEHRMITGLIEDERN

GERASDORF BEI WIEN NUN

IM BEZIRK KORNEUBURG

.....SEITE 8

GEMEINDERATSWECHSEL

STELLENAUSSCHREIBUNG

.....SEITE 9

1424 JUGEND: KARTE NÖ

PROGRAMM DER AGL

.....SEITE 10

JAKOBSWEG

FÖRDERUNGEN – LAND NÖ

.....SEITE 11

Jubiläen, Geburten

VERANSTALTUNGEN
.....SEITE 12

DIESER AUSGABE LIEGT BEI:

- Kursprogramm Susanna Cunat & Team

LeBe – Bewegungs Programm für Senioren

WWW.LEITZERSDORF.AT



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen! Sehr geehrte Gemeindebürger!

Nach der Dezember- bzw. Februar-Sitzung des Gemeinderates wird am 30. März 2017 das Budget für das Haushaltsjahr 2017 als Tagesordnungspunkt der Gemeinderatssitzung behandelt.

Über den Stillstand betreffend diverse Auftragsvergaben im ersten Vierteljahr 2017 werde ich Ihnen nach Beschlussfassung durch den Gemeinderat in der nächsten Ausgabe ausführlich berichten.

Weiters werde ich Ihnen aus meiner Sicht als Bürgermeister den aktuellen Istzustand der Gemeinde Leitzersdorf und des derzeitigen Gemeinderates erläutern und näherbringen.

Diverse Vorhaben, die bereits im Jahr 2016 beschlossen wurden, können Gott sei Dank umgesetzt werden.

Auch zu den in 3 Tagen und Nächten stattgefundenen Wasserrohrbrüchen und deren Behebung werde ich Sie umfangreich informieren.

Etwas wirklich Erfreuliches kann ich Ihnen hier aber auch bereits mitteilen. Nach einer vollständigen Neusanierung der Aufbahrungshalle Leitzersdorf können in den nächsten Tagen die letzten Arbeiten abgeschlossen werden.

Die Aufbahrungshalle wird am **Ostersonntag, den 16. April 2017**, nach der heiligen Messe, durch Msgr. Pfarrer Dr. Franz Ochenbauer gesegnet und für alle GemeindebürgerInnen wieder geöffnet werden.

Abschließend wünsche ich Ihnen bereits jetzt ein schönes Osterfest, ein paar ruhige, gemütliche und schöne Feiertage im Kreise Ihrer Familie und Freunde.

Ihr Bürgermeister

Franz Schöber

Planetenweg Leitzersdorf – Lehrlingsprojekt des NÖ Strassendienstes

Der Leitzersdorfer Planetenweg wurde im Sommer 2015 feierlich eröffnet. Dieser ist ein Modell des Sonnensystems im Maßstab 1:14 Milliarden und dient als Bildungseinrichtung für Schulen, Kindergärten sowie als gern angenommenes Ausflugsziel für Familien. Die Sonne im Ortszentrum und deren acht Planeten, welche bis zum Rand des Gemeindegebietes situiert sind, wurden hierbei auf Edelstahlsäulen maßstäblich dargestellt.

Für die Umsetzung der Platzgestaltung um diese Säulen, welche entlang der Landesstraße L 25 (von Ortsmitte Leitzersdorf Richtung Großmugl) situiert sind, wurde auf Ersuchen der Gemeinde Leitzersdorf und mit Genehmigung von Landeshauptmann



Dr. Erwin Pröll ein Lehrlingsprojekt der NÖ Straßenbauabteilung 1, Hollabrunn gestartet. Dabei können die angehenden Straßenerhaltungsfachmänner und –frau eine Vielfältigkeit an handwerklichen Tätigkeiten in der Praxis erlernen und umsetzen.

Dem NÖ Straßendienst ist die fachgerechte Ausbildung seiner MitarbeiterInnen ein wesentliches Anliegen. Nur mit gut ausgebildeten und motivierten MitarbeiterInnen kann die verantwortungsvolle Arbeit auf den Landesstraßen in Niederösterreich sicher und in höchster Qualität bewerkstelligt werden. Damit kann einerseits die Verkehrssicherheit der VerkehrsteilnehmerInnen und andererseits die Standortqualität in Niederösterreich sichergestellt werden. Zur fachgerechten Ausbildung dieser MitarbeiterInnen des NÖ Straßendienstes führt die NÖ Straßenbauabteilung 1 in Hollabrunn derzeit ein Lehrlingsprojekt "Planetenweg Leitzersdorf" durch, welches den TeilnehmerInnen die Möglichkeit bietet, theoretische und praktische Erfahrungen in ihrem zukünftigen Beruf zu erwerben.

In diesem Projekt werden die Befestigungsflächen um die Informationssäulen in unterschiedlichen Bauweisen hergestellt. Die Schwerpunkte umfassen Schalungs-, Bewehrungs- und Betonarbeiten sowie Pflaster- und Entwässerungsarbeiten. Des Weiteren werden Oberbauarbeiten vor Ort, Bodenmarkierungsarbeiten, sowie Kranarbeiten zum Versetzen von Fertigteilen mit Verkehrsregelung zur Ausführung gelangen.

Die Mehrzahl dieser Befestigungsflächen (für 7 Standorte) wurde bis Ende Jänner 2017 als Fertigteile in einer Halle der Straßenmeisterei Ravelsbach vorgefertigt und diese werden zu Beginn der Bausaison 2017 in Leitzersdorf verlegt. Zwei weitere Befestigungsflächen werden im Frühjahr 2017 direkt vor Ort gepflastert. Bei der Gestaltung der Platten wird hohes Augenmerk darauf gelegt, dass die Struktur der Oberfläche des jeweiligen Planeten mittels Farbe der Pflastersteine und mittels unterschiedlicher Pflastertechnik nachempfunden wird.

Insgesamt soll auch der Teamgeist, das Miteinander und die Kameradschaft im des Zuge Lehrlingsprojektes vertieft werden. Davon konnte sich Bgm. Schöber persönlich einem Bebei sichtigungstermin am 22. Dezember 2016 in der Straßenmeisterei Ravelsbach überzeugen.

Die Lehrlinge sind wirklich mit vollem Einsatz und mit ihrem Herzen bei diesem Projekt.



Projektbeteiligte:

Projektverantwortlicher: DI Dr. Wolfgang Dafert (Bauabteilungsleiter)

Projektsteuerung: DI Werner Pribil (Fachbereichsleiter)

Anton Surböck (Betriebsleiter der Straßenmeisterei Ravelsbach)

begleitend: Franz Auer (Leiter der Straßenmeisterei Ravelsbach)

Projektplanung: Ing. Ronald Schwaiger (künstlerische Gestaltung)

Projektumsetzung: Rudolf Dietrich (Partieführer Strm. Ravelsbach)

Projektunterstützung: Roland Kritsch (Leiter der Brückenmeisterei Korneuburg)

sowie auch durch Kollegen der Strm. u. Brm. Korneuburg

Zeitraum: Fertigteilherstellung: 16.November 2016 bis 31.Jänner 2017

Arbeiten in Leitzersdorf: voraussichtlich April 2017

11 Lehrlinge: Es sind alle Lehrlinge der BA1 vom 1. bis 3. Lehrjahr beteiligt:

2 Lehrlinge der Strm. Eggenburg Amon Lukas

Angenbauer Markus

2 Lehrlinge der Strm. Hollabrunn Bauer Maximilian,

Schreiber Michael

2 Lehrlinge der Strm Korneuburg Christ Manuel,

Wagner Philipp

1 Aushilfskraft der Strm. Ravelsbach (Lehre kürzlich abgeschlossen)

Eder Michael

4 Lehrlinge der Strm. Sierndorf, darunter ein Lehrmädchen



Weiss Viktoria,
Schirmbrand Julian,
Aigner David,
Havlicek Marcel

AUFLAGE – GEPLANTE ÄNDERUNG BEBAUUNGSPLAN

KUNDMACHUNG

Der Gemeinderat der Gemeinde Leitzersdorf beabsichtigt den **Bebauungsplan** für die **KG Leitzersdorf** und die **KG Hatzenbach** zu ändern und neu darzustellen.

Der Entwurf wird gemäß § 34 NÖ Raumordnungsgesetz 2014 sechs Wochen, das ist in der Zeit

von 23. März 2017 bis 04. Mai 2017

im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflagefrist zum Entwurf des Bebauungsplanes schriftlich Stellung zu nehmen.

Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der Verfasser einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch darauf, dass seine Anregung in irgendeiner Form Berücksichtigung findet.

AUFLAGE – GEPLANTE ÄNDERUNG ÖRTLICHES RAUMORDNUNGSPROGRAMM

KUNDMACHUNG

Der Gemeinderat der Gemeinde Leitzersdorf beabsichtigt das örtliche Raumordnungsprogramm für die KG Leitzersdorf und die KG Hatzenbach zu ändern und neu darzustellen.

Der Entwurf wird gemäß § 24 NÖ Raumordnungsgesetz 2014 sechs Wochen, das ist in der Zeit

von 23. März 2017 bis 04. Mai 2017

im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflagefrist zum Entwurf des Bebauungsplanes schriftlich Stellung zu nehmen.

Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der Verfasser einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch darauf, dass seine Anregung in irgendeiner Form Berücksichtigung findet.

Auflage – Rechnungsabschluss 2016 / Voranschlag 2017

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2016 und der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2017 liegen in der Zeit vom

15. März 2017 bis 29. März 2017

während der Amtsstunden um Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Innerhalb der Auflagefrist kann jedes Gemeindemitglied schriftliche Stellungnahmen dazu einbringen. Die öffentliche Sitzung des Gemeinderates zur Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2016 und den Voranschlag 2017 findet am 30. März 2017 um 20.00 Uhr im Gemeindeamt Leitzersdorf statt.

INFOMATERIAL FÜR DIE FESTSCHRIFT DER FEUERWEHR LEITZERSDORF

Anlässlich des 130-jährigen Bestandsjubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Leitzersdorf sucht die Feuerwehr Leitzersdorf nach Informations- und Bildmaterial für die erscheinende Festschrift. Interessantes, Wissenswertes, Historisches oder Aufregendes wird gerne entgegengenommen.

Bitte berücksichtigen Sie, dass gegebenenfalls nicht alle übermittelten Beiträge in die Festschrift aufgenommen werden können. Redaktionsschluss: Ende März 2017

Kontakt: Heimo Uhrmann, Tel.: 0664/89 88 288, eMail: heimo.uhrmann@a1.net

Save The Date: Feuerwehrfest in Leitzersdorf vom 23.6.2017 bis 25.6.2017 mit dem 1. Feuerwehrleistungsbewerb des Bezirks Korneuburg

THEATERAUFFÜHRUNG "EXPEDITION CHRISTKIND 2016"



Am Samstag den 17.12.2016 fand die Theateraufführung "Expedition Christkind 2016" in der Volksschule Leitzersdorf.

Die gesamten Einnahmen aus freiwilligen Spenden in Höhe von 535,80 Euro konnten am 12. Jänner 2017 von der Gemeinde Leitzersdorf und dem Veranstalter Lebenslinien (Verein für Theater, Kunst und Kunsttherapie) an den VEREIN MORITZ, vertreten von Fr. Nicole Schindler, am Gemeindeamt Leitzersdorf übergeben.

Am Bild v.l.n.r.: Bgm. Franz Schöber, GGR Ingrid Hofmann, Nicole Schindler, Christian Malin

WALDTAG IM KINDERGARTEN

Waldtage mit Mag. Marcus Zuba sind bereits seit vielen Jahren ein fixer Bestandteil der Bildungsarbeit unseres Kindergartens. Anfang März war es wieder soweit. "Waldmarcus", wie er liebevoll von den Kindern genannt wird, gelang es wieder mit seiner humorvollen und mitreißenden Art, die Kinder für die Natur und Tierwelt zu begeistern.

Bevor wir losmarschierten zeigte Marcus den Kindern an Hand eines Zweiges, dass auch Bäume einen Sonnenbrand bekommen können, was sich das Geweih des Hirsches vom Horn der Kuh unterscheidet und wie der Balzruf des Hirsches klingt.

Leider war das Wetter etwas unbeständig. So lauschten die Kinder gespannt dem Regenruf eines kleinen Buchfinken der, so schien es, immer über uns mitflog. Als die kleinen Waldforscher den Schlafplatz eines Rehes fanden, herrschte große Aufregung. Ob es noch in der Nähe ist? Auch das "Eschentriebsterben" hat die Kinder sehr beschäftigt. Leider verging der Vormittag viel zu schnell, dabei hätte es noch viel zu entdecken gegeben.

Wir freuen uns auf das nächste Waldabenteuer, denn alles was ein Kind seelisch berührt, will es auch später beschützen, bewahren und weitergeben.



JUGENDSHUTTLEBUS 2017 - LINIE 3

Liebe Jugendliche, anbei findet Ihr die Veranstaltungen 2017, welche im heurigen Jahr durch den Jugendshuttlebus (Linie 3) angefahren werden:



Aktuelle Informationen findet Ihr im Facebook unter:

https://www.facebook.com/groups/233420793413266/?fref=ts

Aktueller Link zum Download der App für Android(Apple noch nicht verfügbar):

https://play.google.com/store/apps/details?id=shuttle.bus.client&hl=de

INFORMATIVES NACH GEBURTEN



Da die Anmeldung eines Neugeborenen bereits das Krankenhaus übernimmt, ist der Weg auf die Gemeinde für eine Neuanmeldung nun hinfällig.

Hiermit möchten wir wieder in Erinnerung rufen, dass die Gemeinde für die "frisch gebackenen" Eltern nach Geburten einen Babyrucksack und eine Dokumentenmappe bereithält.

GEMEINSAM.SICHER IN LEITZERSDORF

Österreich ist ein sehr sicheres Land, dennoch gilt es das Sicherheitsgefühl bei der Bevölkerung zu steigern. Mit dem **Projekt "GEMEINSAM.SICHER"** geht die Polizei auf die Menschen zu, um aus erster Hand zu erfahren, wo der Schuh wirklich drückt und dort tätig zu werden, wo es notwendig ist.

Das Projekt "GEMEINSAM.SICHER" ist eine Initiative in deren Zentrum die Vernetzung und strukturierte Kommunikation stehen. Sicherheit ist keine exklusive Aufgabe der Polizei, sondern ist als gesamtgesellschaftliche Aufgabe zu sehen.

Gemeinden, Schulen, Vereine und sonstige Private Institutionen sind wesentliche Partner bei der Gestaltung der Sicherheit auf allen Ebenen. Im Wesentlichen sollen an der Umsetzung vier Akteure beteiligt sein.

SICHERHEITSPARTNER

Sicherheitspartner sind Menschen, die auf regionaler Ebene Interesse am Mitgestalten von Sicherheit haben. Sie sollen durch die Weitergabe von Präventionsinformationen an ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger als Multiplikatoren fungieren und zur Sensibilisierung der Bevölkerung in Fragen der Verbrechensvorbeugung beitragen.

SICHERHEITSBEAUFTRAGTE

Sicherheitsbeauftragte sind für die Sicherheitspartner vor Ort und die regionalen Akteure (z.B. Firmen) die zentralen Ansprechpartner innerhalb der Polizei. Sie sind der verlängerte Arm der Sicherheitskoordinatoren und unterstützen diese in allen Belangen der Sicherheitspartnerschaft sowie in Präventionsangelegenheiten.

SICHERHEITSKOORDINATOREN

Sicherheitskoordinatoren sollen auf Bezirksebene eingerichtet werden und als Bindeglied zwischen allen Beteiligten der Sicherheitspartnerschaft auftreten. Sie sollen bei Informationsveranstaltungen größtmöglich eingebunden werden und durch ihre regionalen Kenntnisse kriminalpräventive Maßnahmen koordinieren und umsetzen.

SICHERHEITSGEMEINDERÄTE

Sicherheitsgemeinderäte sind Gemeinderäte, die in sicherheitsbehördlichen Angelegenheiten die Schnittstelle zwischen der örtlich zuständigen Polizeiinspektion und der jeweiligen Gemeinde bilden.

Zur bestmöglichen Umsetzung eines solchen Projektes bedarf es erfahrener Polizisten und Polizistinnen. Daher wurde BezInsp Andreas Loibner, der seit Jahren die Führungsunterstützung auf dem Bezirkspolizeikommando Korneuburg Inne hat, und ebenfalls die Sicherheitsprävention im Bezirk Korneuburg über hat, als Sicherheitskoordinator eingesetzt und ist für die Umsetzung des Projektes "GEMEINSAM.SICHER in Österreich" im Bezirk Korneuburg verantwortlich.

Als Sicherheitsbeauftragter für die Gemeinde Leitzersdorf wird BezInsp Franz Gutmann von der Polizeiinspektion Stockerau fungieren. Seine mittlerweile beinahe 30-jährige Erfahrung im Polizeidienst wird für seine Tätigkeit als Sicherheitsbeauftragter von unschätzbarem Wert sein.

Sie sollen als Ansprechpartner für die Sicherheitspartner zur Verfügung stehen. Mit dieser Bürgernahen Arbeit sollen Hemmschwellen abgebaut und die aktive Mitarbeit der Bürgerinnen und Bürger am Thema Sicherheit gefördert werden. Ganz nach dem Motto: GEMEINSAM.SICHER

Mit dem nächsten Schritt werden geeignete Sicherheitspartner in der Bevölkerung ausfindig gemacht.

www.gemeinsamsicher.at

BezInsp Andreas Loibner andreas.loibner@polizei.gv.at 059133/3240-305
BezInsp Franz Gutmann franz.gutmann@polizei.gv.at 059133/3249



v.l.n.r. BezInsp Loibner, Bgm. Schöber, BezInsp Gutmann

EHRUNG VON FEUERWEHRMITGLIEDERN

Am 8. Dezember 2016 wurden in der Kaiserrast in Stockerau Feuerwehrmitglieder für ihre langjährige verdienstvolle Tätigkeit bei der Feuerwehr vom Land Niederösterreich ausgezeichnet. Die Auszeichnungen im Freiwilligenwesen wurden durch den Landtagsabgeordneten Ing. Haller verliehen.

Aus unserer Gemeinde wurden folgende Feuerwehrmitglieder geehrt:

25-jährige Tätigkeit:

Johann Lang, Peter Stöckelmaier

40-jährige Tätigkeit:

Johann Hiegesberger, Manfred Reingruber, Hannes Schretzmeier, Josef Reinsperger, Johann Bayerl, Helmut Arthaber, Leopold Bergauer 50-jährige Tätigkeit:

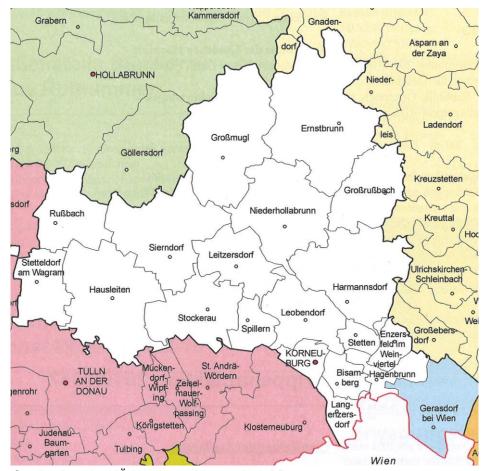
Herbert Kreitmayer, Franz Stöckelmaier

60-jährige Tätigkeit:

Fritz Hofmann, Leopold Buxbaum



GERASDORF BEI WIEN SEIT 1. JÄNNER 2017 IM BEZIRK KORNEUBURG



Quelle: Amt der NÖ Landesregierung, Abtl. BD3

Mit 1. Jänner 2017 wurde die Stadtgemeinde Gerasdorf bei Wien in den Verwaltungsbezirk Korneuburg eingegliedert.

Der Bezirk Korneuburg umfasst nunmehr 20 Gemeinden mit insgesamt 88.599 Einwohnern (Stand 2016).

Die Stadtgemeinde Gerasdorf bei Wien hat 10.778 Einwohner (Stand 2016), das Gemeindegebiet umfasst eine Fläche von 3.523 ha und besteht aus den Katastralgemeinden Gerasdorf, Kapellerfeld und Seyring. Bürgermeister ist Mag. Alexander Vojta, Vizebürgermeister LAbg. Mag. Lukas Mandl.

Frau Bezirkshauptmann Dr. Waltraud Müllner-Toifl begrüßt herzlich gemeinsam mit ihren MitarbeiterInnen der Bezirkshauptmannschaft Korneuburg die Bewohnerinnen und Bewohner von Gerasdorf bei Wien und die Vertreter der dort angesiedelten Einrichtungen.

GEMEINDERATSWECHSEL

Im Februar 2017 ist Herr Josef Schmutzenhofer von seinem Amt als Gemeindemandatar zurückgetreten. Neuer Gemeinderat der SPÖ ist Herr Josef Doppler aus Wollmannsberg. Der neue Gemeindemandatar wurde bereits von Bgm. Franz Schöber angelobt.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Gemeinde Leitzersdorf gelangt die Stelle einer/s

Reinigungskraft, Amtsboten/in und Grünraumpflegers/in

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden zur Besetzung.

Aufgabenbeschreibung:

Reinigung des gesamten Gemeindehauses

Amtsbotentätigkeit

Allgemeine Grünraumpflege im gesamten Gemeindegebiet (zB. Pflanzenbetreuung, Unkrautentfernung) Reinigung und Pflege diverser Gemeindeeinrichtungen

Vertretung im Kindergarten (bei Verhinderung einer Kindergartenbetreuerin)

Vertretung in der Volksschule (bei Verhinderung des/der Schulwarten/in)

Bewerber/innen um diesen Dienstposten müssen die Allgemeinen Aufnahmebedingungen nach § 2 NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetz 1979 idgF erfüllen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. EU/EWR Staatsangehörige
- die volle Handlungsfähigkeit
- die persönliche, insbesondere die gesundheitliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind
- Strafregisterbescheinigung (nicht älter als drei Monate)

Besondere Anstellungserfordernisse und erwünschte Aufnahmevoraussetzungen:

- Gute Auffassungsgabe für Sauberkeit und Gepflegtheit
- "grüner Daumen"
- Führerschein B
- bei männlichen Bewerbern abgeleisteter Präsenz- oder Zivildienst

Auf das folgende persönliche Anforderungsprofil wird großer Wert gelegt:

- Teamfähigkeit und Flexibilität
- Geschick und Einfühlungsvermögen im Umgang mit den Bürgern/Bürgerinnen
- Fähigkeit, Probleme zu lösen und Gefahren zu erkennen
- Selbstständigkeit, Ausdauer, Genauigkeit und Verlässlichkeit
- Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft, Offenheit und Objektivität
- Einsatzfreudigkeit und Kommunikationsfähigkeit

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt adäquat nach den Bestimmungen des NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 1976, LGBI 2420 idgF, vorerst befristet auf die Dauer von 6 Monaten und wird bei zufriedenstellender Dienstleistung auf unbestimmte Zeit verlängert.

Dienstantritt: 01.07.2017

Eine schriftliche Bewerbung samt Lebenslauf und unter Beilage aller Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse ist bis spätestens <u>10.05.2017</u> an das Gemeindeamt Leitzersdorf, Johannesplatz 1, 2003 Leitzersdorf oder per mail an <u>gemeinde@leitzersdorf.at</u> zu richten.

Die Stellenvergabe erfolgt unter Beachtung des Gleichbehandlungsgesetzes.

1424 JUGEND:KARTE NÖ

Mit der 1424 Jugend:karte NÖ das neue Jahr voll auskosten!

JUGEND:KARTE NÖ

Vorteile der kostenlosen 1424 Jugend:karte NÖ

- Persönlicher Altersnachweis im Sinne des NÖ Jugendgesetzes
- Zahlreiche Ermäßigungen bei Partnern in ganz Österreich
- Infos über Jugendangebote in Niederösterreich
- Zahlreiche Gewinnspiele und Gutscheine
- Europaweite Vorteile in Kooperation mit der European Youth Card

Der Weg zur 1424 Jugend:karte NÖ – auf ins Gemeindeamt!

Einfach und unbürokratisch durch die Serviceleistung der Gemeinde: Das ausgefüllte Antragsformular (unter www.jugendinfo-noe.at/1424-jugendkarte zum Downloaden) kann zusammen mit einem farbigen Passfoto sowie der Kopie eines Dokumentes (Staatsbürgerschaftsnachweis, amtlicher Lichtbildausweis oder Geburtsurkunde) bei der Gemeinde abgegeben werden und wird nach Verifizierung an die Jugend:info NÖ weitergeleitet.

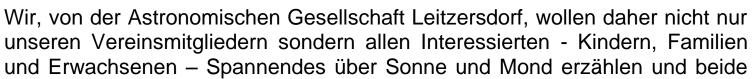
Kontakt: Jugend:info NÖ / 1424 Jugend:karte NÖ, Klostergasse 5, 3100 St.Pölten, Tel: 02742/ 24565 (Fax: 02742/245 66); www.jugendinfo-noe.at/1424-jugendkarte

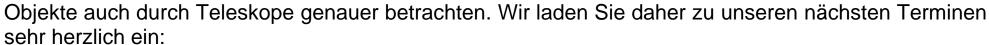
PROGRAMM DER AGL

Sonne und Mond erleben...

Astronomie ist "in" - kaum eine Woche vergeht, ohne dass eine astronomische Meldung mit bahnbrechenden Entdeckungen durch die Medien geht.

Aber warum über die fernsten Sterne im Universum sprechen, wenn wir doch mit Sonne und Mond zwei viel nähere Begleiter haben, über die es viel zu erzählen gibt!







24. März 2017 um 19:00 Uhr: Clubabend im Gasthaus Greil in Leitzersdorf

Thema: Unser Mond – von der Entstehung bis zur Mondlandung

keine Vorkenntnisse erforderlich, geeignet für die ganze Familie, wir treffen einander ab 18:30 Uhr, wer noch zuvor Abendessen möchte.

1. April 2017 ab 19:00 Uhr: Beobachtungsabend hintaus vis a vis vom Pfarrhofstadel Leitzersdorf

Beobachtung des Mondes durch ein Teleskop – bei klarer Nacht

Wir beginnen ab 19:00 Uhr mit dem Aufstellen des Teleskops, zu späterer Stunde kann auch noch Jupiter mit seinen vier hellsten Monden beobachtet werden.

Anschließend gemütliches Beisammensein, für Getränke und Snacks ist gesorgt.

7. Mai 2017 ab 09:45 Uhr im Pfarrhofgarten in Leitzersdorf

AGL-Pfarrkaffe mit Sonnenbeobachtung

Wir übernehmen an diesem Sonntag die Gestaltung des Pfarrkaffees und werden gemeinsam im Pfarrhofgarten die Sonne beobachten und viele Informationen zu unserer Sonne weitergeben.

Weitere Termine sind immer aktuell auf unserer Homepage <u>www.agl.or.at</u> angekündigt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen uns auf reges Interesse!

PILGERN AUF DEM JAKOBSWEG WEINVIERTEL

Entdecken Sie die sanft hügelige Landschaft des Weinviertels, erfreuen Sie sich über tolle Weitblicke, lassen Sie den Alltag hinter sich und genießen Sie den Augenblick.



All das lässt sich im Rahmen einer Pilgerwandung erleben!

Wer das Weinviertel einmal zu Fuß kennen lernen möchte, der findet hier passende Möglichkeiten:

Gemeinsam unterwegs

Tagestour: Pilgern zur schönsten Aussicht des Weinviertels - von Mistelbach zum Buschberg

1-Tages-Angebot: 17 km

Termine: 10.6.2017 und 2.9.2017, Marlene Hödl / Alfred Kaller

Preis: € 26,-/Person inkl. Begleitung durch zertifizierte/n PilgerbegleiterIn

und Rücktransport nach Mistelbach

Schnupperpilgern Vom Start nach Mistelbach

2-Tages-Angebot: 31. km

Termin: 16. Bis 17. September 2017, Alfred Kaller

Preis: € 99,-/Person im DZ inkl. Begleitung durch zertifizierten Pilgerbegleiter, Shuttleservice, Nächtigung mit Frühstück, Pilgerpass,

Jakobsmuschel, Urkunde,



Weinviertel Tourismus GmbH, Wiener Straße 1, 2170 Poysdorf, Tel. + 43 (2552) 3515, info@weinviertel.at www.jakobsweg-weinviertel.at



ATTRAKTIVE FÖRDERUNGEN DES LANDES NÖ FÜR ERNEUERBARE ENERGIE

Raus aus dem Öl - Rein in die Zukunft

Mit attraktiven Förderungen und einem umfangreichen Maßnahmenpaket sagt Niederösterreich dem Erdöl den Kampf an. Ölheizungen sollen etwa ab 2019 im Neubau nicht mehr zum Einsatz kommen. Ein wichtiger Schritt, um die Klimaziele zu erreichen, die Versorgung zu sichern und die Wirtschaft zu stärken.



Erneuerbare Energien für Heizsysteme immer wichtiger

Beim Austausch oder Neueinbau einer Heizung lohnt es sich, in die Zukunft zu denken. Mit dem Einsatz von Holz, Solarenergie oder Erdwärme senken Sie die Betriebskosten Ihrer Heizung dauerhaft und tragen "ganz nebenbei" zum Klimaschutz und zur Energiewende bei. Je nach Gebäudetyp empfiehlt sich eine Pellets- oder Stückholzheizung, Solaranlage, eine Wärmepumpe, falls vorhanden Fernwärme oder eine Kombination dieser Systeme.

Attraktive Förderungen

Für den Umstieg von fossiler auf erneuerbare Energie gibt es attraktive Förderungen. So erhalten beispielsweise alle, die eine alte Gas- oder Ölheizung gegen einen Biomassekessel, eine Wärmepumpe oder einen Nah- bzw. Fernwärmeanschluss tauschen, eine Förderung von 20 Prozent der Investitionskosten im Ausmaß von bis zu 3.000 Euro. Neben diesem Direktzuschuss gibt es auch noch eine finanzielle Unterstützung für die Dämmung der obersten Geschoßdecke.

Persönliche Beratung

Im Rahmen eines "Heizungs-Check" können Sie von den EnergieberaterInnen der Energieberatung NÖ alles Wesentliche über einen Heizungsumstieg erfahren - firmenunabhängig und produktneutral. Die Kosten der gesamten Beratungseinheit von zwei Stunden übernimmt das Land NÖ, nur eine Wegkostenpauschale von 30 Euro fällt an.

Weitere Informationen zum Thema "Raus aus dem Öl – Rein in die Zukunft" bzw. zum "Heizungs-Check" erhalten Sie bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer 02742 221 44, Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr und Mittwoch von 9 bis 17 Uhr, www.energieberatung-noe.at oder www.enu.at

GEBURTEN UND JUBILÄEN IN DER GEMEINDE

Geburten

Dezember 2016

Arafeh Maryam, Leitzersdorf

Februar 2017

Valentina Lang, Hatzenbach Fabio Böck, Leitzersdorf

März 2017

Nina Reim, Wollmannsberg

80. Geburtstag

Jänner 2017

Anna Blauensteiner, Wollmannsberg

Februar 2017

Franz Jordan, Kleinwilfersdorf

Diamantene Hochzeit

März 2017

Johanna und Josef Reingruber, Hatzenbach



Winteraufnahme Johann Nepomuk-Säule am Johannesplatz

Wir gratulieren recht herzlich!

Entfall der Sprechstunden des Bürgermeisters

Am Gründonnerstag, den 13. April 2017 finden nachmittags keine Sprechstunden des Bürgermeisters sowie kein Parteienverkehr statt. Bürgermeister Schöber steht bei dringenden Angelegenheiten jedoch selbstverständlich gerne zur Verfügung (0664/3118815).



Der Gemeinderat und die
Bediensteten wünschen allen
Mitbürgerinnen und Mitbürgern
auf diesem Wege
ein frohes Osterfest!

VORSCHAU -	VERANSTALTUNGEN IN DER GEMEINDE	ANDERUNGEN VORBEHALTEN!
30.04.2017	Erstkommunion	
30.04.2017	Maibaumaufstellen der Feuerwehren	
06.05.2017	15. Leitzersdorfer Waschberg-Crosslauf (Veranstalter USV-Leitzersdorf)
06.05.2017	Waschbergparty	
13.05.2017	Firmung (in Niederhollabrunn)	
21.05.2017	Dorffest Wollmannsberg	
18.06.2017	Pfarrfest Leitzersdorf	
2325.6.2017	Feuerwehrfest Leitzersdorf	
24.6.2017	Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb in Leitze	ersdorf

Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde Leitzersdorf. Für den Inhalt verantwortlich: Redaktionsteam unter der Leitung von Bgm. Franz Schöber, Herstellung im Eigenverfahren, Verlags- und Herstellungsort: Leitzersdorf